



Rechenschaftsbericht 2011 / 2012 des Referenten für Seniorenschach

Vom 11. bis 17. September 2011 fand die Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände in Gladenbach (Hessen) statt. Ich meldete zwei Mannschaften und begleitete sie als Ersatzspieler und Mannschaftsführer:

	1. Mannschaft	2. Mannschaft
Brett 1	FM Prof. Dr. Christian Clemens	Leonid Hilburt
Brett 2	FM Prof. Dr. Manfred Dornieden	Gerd Rickers
Brett 3	Juri Ljubarskij	Mihail Davydov
Brett 4	Dr. Roubik Adibekian	Kurt Rychlik

Hessen 1 gewann vor Baden 1. Niedersachsen 1 belegte Platz 7 und Niedersachsen 2 Platz 21 von 26 Mannschaften. Die meisten Brettunkte unserer Mannschaften erreichten Dr. Manfred Dornieden, Juri Ljubarskij und Kurt Rychlik mit jeweils 4,5 Punkten aus 7 Partien.

Für mich wäre es wünschenswert, wenn der Kongress nicht zu den Zeiten der DSenMMdLV stattfände; denn ich konnte deshalb nicht an ihm teilnehmen. Auch in 2012 ist dies ein Problem für mich.

Zur ersten Niedersächsischen Senioren - Pokalmannschaftsmeisterschaft der Vereine, die ich initiierte, hatten sich vier Mannschaften gemeldet. Das ist immerhin ein Anfang. In der Endrunde in Hannover wurde der HSK Lister Turm Pokalsieger vor dem SC Sottrum und SG Weiß-Blau Eilenriede. Ich hoffe, dass in der kommenden Saison sich mehr Vereine für diesen Pokalwettbewerb melden. Diese Pokalmannschaftsmeisterschaft wird noch nicht in allen Bundesländern durchgeführt. Ich engagiere mich für die Einführung einer Deutschen Pokalmannschaftsmeisterschaft, an der die Sieger der Bundesländer teilnehmen könnten. Auf dem Wege dorthin wäre eine Norddeutsche Meisterschaft mit interessierten Vereinen möglich.

Die 46. geschlossene Niedersächsische Senioren-Einzelmeisterschaft, vorgesehen für den März 2012, viel aus Mangel an Anmeldungen und wegen meiner Krankheit aus. Ein Problem ist die wachsende Anzahl von konkurrierenden Turnieren in allen Bereichen des Schachsports. Da die Bremer Senioren-Einzelmeisterschaft in 2011 wegen zu geringer Beteiligung ausfiel, plante der Seniorenreferent des Bremer Schachverbandes aufgrund meines Vorschlags, ihre Meisterschaften mit dem NSV gemeinsam ab 2013 durchzuführen. Inzwischen haben die Bremer Senioren sich dagegen entschieden.

Die 47. NSenEM soll vom 9. bis 17. März 2013 in Sottrum stattfinden.

Vom 3. bis 6. Mai fand das 11. Deutsche Senioren-Derby mit 55 Teilnehmern in Wesel/Undeloh statt. Unter der bewerteten Organisation von Klaus Gohde wurde Eckhard Jeske vom SSC Rostock Sieger.

Ein zweites Deutsches Seniorenturnier wurde von Manfred Sobottka nach Niedersachsen geholt. Dieser 2. Deutsche Senioren-Cup fand vom 16. bis 22. Mai 2012 in Braunschweig statt. Ich konnte 36 Teilnehmer begrüßen. Die Turnierleitung lag in den bewerteten Händen von Gerhard Meiwald. In der Gruppe A (über 1800 DWZ) konnte sich überraschend Andreas Wagner vom SK Union Oldenburg vor Michael Bogorad, Bahn-Schachclub Wuppertal durchsetzen. In der Gruppe B (bis 1800 DWZ) gewann Eckhard Friedrich, Tus Hertha.

Wilstedt, 25.07.2012

Reinhard Piehl